

Extratour des Kirchen- und Frauenchores

In diesem Jahr hieß es Luft anhalten und eine positive Aura ausstrahlen. Schon im letzten Jahr auf der Schächerbachtour hatten die Mitglieder des Chores mit dem Wetter Glück gehabt und scheinbar wollte Petrus die Sängerinnen wieder prüfen, ob der Draht nach oben noch funktioniert.

Während der Planungsphase für die Wanderung rund um Hertingshausen war die Vorsitzende stets von gutem Wetter ausgegangen. Herr Knieling vom Hessischen Hof spielte mit, er versprach, dass die Terrasse bis zum Wandertermin überdacht sei und dann müsste es schon aus Kübeln regnen, wenn der Chor dort nicht sitzen könnte. Tatsächlich goss es Tage davor wie aus Kübeln... zum Teil

Rauschenberger
Nachrichten

2.9.17



über 24 Stunden ohne Unterbrechung. Die Zuversicht auf gutes Wetter schwand ein wenig dahin, die Hoffnung allerdings wuchs, als der Wetterbericht zumindest für den Sonntagnachmittag Sonne und keinen Regen versprach. Es wurde ein herrlicher Tag, genau die richtige Temperatur zum Wandern. Zum Teil gab es noch ziemlich feuchte und matschige Stellen, aber es ließ sich gut laufen. Wunderbare Ausblicke, grüne Wiesen und schattenspendender Wald ließen die 13 km gar nicht so weit erscheinen. Natürlich kam manch einer mal auf den Gedanken: Es gäbe doch sicher auch Abkürzungen? Aber dann hätte man vermutlich von der Schönheit unserer Gegend nichts erfahren. Der Blick bis zur Amöneburg oder bis zum Hohen Lohr, Täler und tiefe Schluchten im Wald um Hertingshausen oder der Besuch auf dem Judenfriedhof, waren die Highlights auf dieser Tour. Selbst das Serviceauto, das die 23 Wanderer stündlich mit Getränken versorgte, hatte von jedem Versorgungspunkt bis zum nächsten eine schöne Landschaft zu durchfahren. Wie im Bayerischen Wald kommt man sich vor, wenn man die alte Straße von Gemünden nach Hertingshausen fährt. Kommt man dann aus dem Wald heraus, sieht das geübte Auge in einer der Schluchten am Waldrand eine Stelle mit Fliegenpilzen. Nach vier Stunden hatten die Wanderer ihr Ziel erreicht und wurden von den übrigen Sängerinnen im Hessischen Hof begrüßt. Fast alle waren gekommen, manche mit Ehemann und Kindern, um gemeinsam zu essen. Die Extratour Galgenberg am 13. August war der Auftakt ins nächste Probenhalbjahr. Wer gern bei solchen Veranstaltungen und Auftritten dabei sein möchte, der kann jederzeit in die Chorprobe kommen und mitmachen. Der Chor freut sich auf Sie!

Infos bei jeder Sängerin oder unter www.frauenchor-rauschenberg.de